

Wenn der Headhunter den Laden ausräumt.

In einem dynamischen Geschäftsumfeld sind die internen Prozesse und Mitarbeiterbeziehungen entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Doch was passiert, wenn eine dieser scheinbar stabilen Säulen zu wanken beginnt?

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: Aus Sicht der Geschäftsleitung ist alles in Ordnung. Die Auftragslage ist gut, die Kunden zufrieden und die Führungskräfte melden: „Keine Probleme.“ Dann kommt die erste Kündigung eines wichtigen Mitarbeiters. Kurze Zeit später erneut zwei Kündigungen in wichtigen Positionen. Die Führungskräfte und Schlüsselpersonen werden eingeschoren. Noch ein paar Wochen später mehrt sich der Unmut. Durchhalteparolen seitens der Geschäftsführung. Und wieder: Mitarbeiter gehen. „Was ist hier los?“, fragt sich die Geschäftsführung.

Mitarbeitende gehen nicht einfach so. Sie entscheiden sich dafür. Wenn die Führungskräfte in ihre Position gekommen sind, weil sie in erster Linie fachlich gut waren, kann das der Grund sein, denn Führung muss Menschen auch „mitnehmen“.

Unregelmäßige oder lustlos geführte Mitarbeitergespräche bieten gute Bedingungen für jeden Headhunter. Was können Unternehmer also tun? Gute Führung heißt unter anderem: Regelmäßige, wertschätzende und verbindliche Mitarbeitergespräche führen, hineinhören ins Unternehmen und nie davon ausgehen, dass alles in Ordnung ist. Vor allem aber braucht man die richtigen Führungskräfte.

Fazit: Eine Führungskultur, die Fachwissen mit Mitarbeiterwertschätzung und offener Kommunikation vereint, ist essentiell, um das Unternehmen vor einem Abwerben durch Headhunter zu schützen.



FAKTEN

- ▶ Regelmäßige, wertschätzende Mitarbeitergespräche fördern die Mitarbeiterbindung.
- ▶ Eine offene Kommunikationskultur hilft, Unzufriedenheit frühzeitig zu erkennen.
- ▶ Soziale Kompetenzen sind bei der Auswahl von Führungskräften entscheidend.

Die Quellenangaben stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung.



RESEARCH

Echte Führungskraft umfasst sowohl Fachkenntnis als auch menschliche Führungsfähigkeiten.

75%

der Arbeitnehmer, die nicht aktiv auf Jobsuche sind, zeigen sich dennoch offen für Angebote von Headhuntern.



ENTWICKLUNG

Zukünftige Unternehmenserfolge hängen von Führungskräften ab, die effektiv in Mitarbeiterbindung und -motivation einzahlen.

